

European Showroom 21. bis 23. Januar 2011

Bijohly - Briseis - Christine Wolf – Codierbar!?! – Daniel Kroh – Dörte Kaufmann – ep_anoui – Eva Fiebig – FILDPIECES – Graue Maus – lila – Linn Annen – Maronski – Mawüanko & QUEEN OF HEARTS – meike diedeling – petra mark*ein grünes kleid – Saperlipopette – Shakkei - Tastbar

bijohly - Edles aus fairem Material



"Meine Inspiration beziehe ich meist aus der Natur und meiner urbanen Umwelt. Farben, Formen, Materialien, Strukturen und Orte mit ihren Besonderheiten nehme ich auf, flechte sie direkt in meine Arbeit ein und interpretiere sie neu.

Mein Ziel ist es, ausschließlich mit fairen Materialien zu arbeiten. Da ich mich z.Zt. noch in der Umstellphase befinde, verarbeite ich derzeit auch noch vorhandene Materialien, aus zum Teil herkömmlichen Quellen. Gold & Silber-Neueinkäufe entstammen „fair & green“ Quellen. Des weiteren sind „Materialalternativen“ und Recycling auch weiterhin ein wichtiger und bewusster Bestandteil meiner Arbeiten."

Inge Ohly ist gelernte Goldschmiedin und hat anschließend Metalldesign in Hildesheim studiert. Seit 2003 hat sie in eigenem Gemeinschaftsatelier in der Nähe Hannovers gearbeitet und ausgestellt. Mitte 2009 entscheidet sich Inge Ohly, ihrem Herzen folgend, für einen Ortswechsel nach Berlin. Seit April 2010 baut sie nun ihre eigene SchmuckdesignFirma **bijohly - Edles aus fairem Material** auf.

briseis couture



briseis couture - junge deutsche Modemarke für erfolgreiche Frauen

Im März 2009 gründete Jacqueline Friedmann das Modelabel briseis. Es orientiert sich ausschließlich an der späteren Trägerin und kreiert weibliche und facettenreiche Mode für starke Frauen, die wissen wer sie sind und was sie wollen. Nach der Kollektion „Bürostuhlakrobatin“ für die Heldin des Alltags folgten im Juni 2010 die neuen Stücke unter dem Titel „from 5 to 9“. Jedes Modell ist limitiert und unter www.briseis.de sowie im ausgewählten Einzelhandel erhältlich. Vom ersten Ideenschnipsel bis zum fertigverpackten Liebling im Onlineshop kann man den Weg und Alltag der Designerin und des Labels auf dem gleichnamigen Blog oder über facebook verfolgen.

briseis Mode | Zehnhausstr.9 | 56812 Cochem | Tel. +49 2671 4626 | info@briseis.de | www.briseis.de

Christine Wolf



Die Kollektionen der Berliner Designerin Christine Wolf verbinden Stoffe, Schnitte und Farben zu extravaganter und dennoch puristischer Mode. Sie sind stilvoll und zurückhaltend im Design, geprägt von einer immer wiederkehrenden Ordnung und Klarheit.

Ihre Inspirationen erhält sie durch Formen, Volumen und Strukturen aus Kunst, Architektur und Natur, wie etwa den Skulpturen des russischen Künstlers Naum Gabo.

Im Vordergrund jeder Kollektion steht für sie die Verarbeitung von feinen und hochwertigen Stoffen, wie edler Baumwolle, Seide und Leinen, die das Wesen der Kleidungsstücke unterstreichen. Grafische und geometrische Schnitte heben darüber hinaus die klare, konsequente und zeitlose Eleganz hervor, die sich bis ins Detail fortsetzt.

Eine dezente und matte Farbgebung ist charakteristisch für das Label und bringt zusätzlich Tiefe und Ausstrahlung in ihre Kollektionen.



Christine Wolf absolvierte zunächst ein Studium der Betriebswirtschaft im Fach Marketing bevor sie sich im Anschluss daran an der internationalen Modeschule Esmod in Berlin zur Modedesignerin ausbilden ließ.

Nach ihrem Abschluss im Jahr 2008 nahm sie an verschiedenen Modeprojekten im In- und Ausland teil und erhielt u. a. die Möglichkeit, auf Einladung des Goethe Institutes Peking eine erste eigene Kollektion in Zusammenarbeit mit einer chinesischen Modefirma zu entwickeln.

Im Jahr 2009 gründete sie schließlich unter ihrem Namen ihr Modelabel in Berlin und gewann den 1.Preis des italienischen Modewettbewerbs „Play Trend Contest“.

Codierbar?!



Codierbar?! will ein Stück Lebensfreude an seine Träger weitergeben, denn wer sich gut fühlt kommt auch gut an! So die Philosophie des schwäbischen Labels, das 2006 in Berlin begann. Das Design ist pragmatisch und anders als bekannt, kurz die Schnittmenge aus dem, was Männer wollen und Frauen attraktiv finden. An neuen Modellen wird stets gearbeitet, in Eigenregie werden sie dann in Kleinserie produziert. Verarbeitet werden ausschließlich hochwertige und pflegeleichte Stoffe aus Deutschland und Druckknöpfe!

Daniel Kroh



ReFABRIC WASTE // HOW ReCLOTHINGS BECOME ALIVE

Daniel Kroh, gelernter Schneider und studierter Modedesigner, entwickelt aus verbrauchten Arbeitsbekleidungen Fashiondesign. Was für die Arbeitswelt nicht mehr zu gebrauchen ist wird Mode.

Seine Philosophie des ReCLOTHINGS kombiniert mit Respekt und Leichtigkeit, die extrem strapazierbaren Stoffe mit Zeugnissen der Arbeitswelt: den Gebrauchsspuren. Der Glaser, der die Fensterscheiben auf den Oberschenkeln absetzt und somit feine Schlisse erzeugt. Der Maler, der ein Kunstwerk auf seiner Latzhose schafft. Auf der Kleidung des Schweißers sprühen die Funken. Diese Augenblicke, diese Spuren, gilt es zu erhalten.

Design hat mehrere Facetten. Wir lieben Design. Wir lieben die Arbeit.

Daniel Kroh, a skilled tailor and accomplished fashion-designer, develops from used of work-clothes. Pieces perceived unusable by the working world become fashion.

His philosophy of ReCLOTHINGS combines the extremely durable textiles in a very light and respectful way with the testimony of working life: wear and tear.

The glazier who rests panes of glass on his thighs while working will leave fine scars on the material. The painter creates a work of art on his dungarees, while sparks fly all over the clothes of the welder. These moments and these traces have to be preserved.

Design has more than one layer. We love to design. We love to work.

meike diedeling



Wenn die Bilder laufen eine Kniestrumpf- Kollektion von Meike Diedeling, mit handbedruckten exklusiven Designs als neues Accessoire in der Mode. Ihre selbst entworfenen Muster lässt die Bilder laufen. Die Strümpfe werden nach ausgesuchten Garnen, eigenen Farbtrends gestrickt und anschließend mit Text oder Bild zur eigenen Strumpfmode kreiert. Der traditionelle Siebdruck mit großer Auswahl in Form, und Farbe, bringt die Muster, auf die Strumpfware, von aufgerasterten Streifen über Pustebumen bis zu poppigen Collagen. Da schlängelt sich das biblische 'Hohe Lied der Liebe' mit kunstvoll arrangierten Buchstaben das Bein entlang, oder es finden sich Wortspiele wie 'Laufmasche' oder 'ausgehen' vertikal an der Wade wieder. Vom Entwurf bis zum fertigen Produkt sind diese Strümpfe reine Handarbeit und Unikate. Das Material aus reiner Baumwolle, die Farben auf Wasserbasis und die Dessins wasch-, farb- und lichtecht, lässt diese hochwertigen Beinkleider sehr alltagstauglich erscheinen.



Dörte Kaufmann Foto + Text



Mehr als nur Wolle – bei dem Label DÖRTE KAUFMANN wird Handgestricktes ganz modern präsentiert. Vorbei die Zeiten in denen das Fertigen von Mützen und Schals einzig der Freizeitbeschäftigung von Großmüttern gedient hat. DÖRTE KAUFMANN Kollektionen setzen in Sachen Strickware völlig neue Maßstäbe.

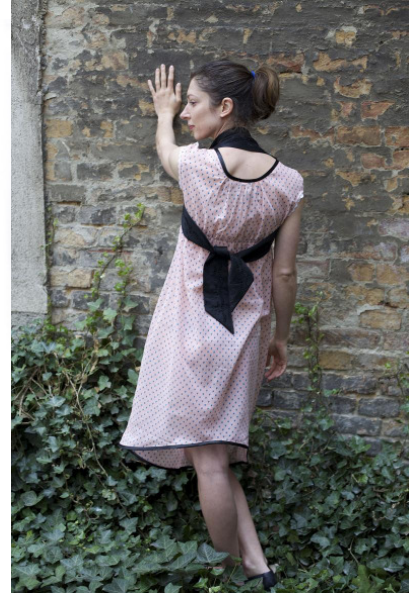
Ihre Leidenschaft für Selbstgestricktes begleitet Dörte Kaufmann bereits seit ihrer Kindheit und inspirierte sie 2006 zu ihrer ersten Kollektion von Mützen, Schals, Pelerinen und Kragen. Die Strickaccessoires in warmen Farbtönen werden ausschließlich in hochwertigen Naturmaterialien handgefertigt und bilden die Basis des Modelabels.

Neben ihren Strickaccessoires präsentiert DÖRTE KAUFMANN seit 2008 zweimal jährlich eine Modekollektion für Damen und Herren. Hier kombiniert DÖRTE KAUFMANN historische Vorlagen der 50er und 60er Jahre mit sportlichen Details und überraschenden Farbkombinationen. Alle Modelle sind aufwendig gearbeitet und werden auf Kundenwunsch maßgeschneidert.

In Zusammenarbeit mit der Designerin fertigen zahlreiche Frauen die raffinierten Wollaccessoires

ausschließlich in Handarbeit – so entstehen Einzelstücke in Serie!

Eva Fiebig



ep_anoui



Name: [ep_anoui] = "bloom"

In a broader sense, [ep_anoui] stands for development, metamorphosis and individuality.

Behind the brand: Eva Poleschinski



Philosophy: [ep_anoui] is a label focused on detail and individuality.

The collections are a reflection of the views of the many facets of women and their different lifestyles

Eva Poleschinski's fashion combines exclusivity with youthful freshness; emphasizing the personality of the customer and allowing endless opportunities for interpretation.



Credits:

Designers Portrait: Sandra Keplinger

Collection Pics: Markus Thums

FILD PIECES



FILD PIECES. Punkt.

Geradeaus, authentisch und 100% Made in Germany – das sind die FILD PIECES BERLIN. Accessoires für Männer und Frauen, die kein Wenn und Aber kennen, sondern mit hochwertigem Ledergürtel oder einem beidseitig designtem Schlauchschal das persönliche Erscheinungsbild ergänzen.

Hier fehlt gar nichts mehr.

Die kleinen Dinge machen die Großen groß: Gürtel, Tücher, Snoods, Armbänder und Krawatten.

Ein phantasievoller Schlauchschal zu einem schwarzen Pulli ist lässig. Ein cognac-farbenes Leder-Armband mit gefärbten Nieten zu Jeans mit Stiefeln ist rockig. Ein türkisfarbenes Halstuch zum grauen Hosenanzug ist auffällig, aber seriös. Und ein brauner Ledergürtel mit eckigen Löchern und Doppeldornschnelle – der geht immer.

Klassische Farben, traditionelle Muster, zeitgemäße Formen.

Der Schal hat weder Anfang, noch Ende und das Armband wickelt man sich gleich drei Mal ums Handgelenk. Gut, dass es bei beiden Stücken nicht an Druckknöpfen fehlt – denn ein FILD PIECE trägt jeder auf seine eigene Art.

Zu wem passen FILD PIECES? Die Frage ist – zu wem nicht?!

Unabhängig von Alter, Szene, Stil, Frisur, Musikgeschmack, Attitüde, Wohnort, Mann oder Frau. FILD PEICES passen sich nicht an, passen aber 100%ig zum Rest. Ob man sich mit den Accessoires besonders geschickt herausputzt, mit ihnen die Individualität des eigenen Stils unterstreicht oder einfach das trägt, was gefällt – das ist Jedem und Jeder selbst überlassen.

MADE IN GERMANY – das ist ein großes Markenzeichen von FILD PIECES.

Ein weiterer Punkt, den sowohl Händler als auch Käufer am Berliner Fashion-Label zu schätzen wissen: die FILD-Produkte werden ausschließlich in Deutschland angefertigt!

FILD PIECES wurde im Januar 2009 in Berlin gegründet und ist inzwischen auch mit einem Showroom im Düsseldorfer Szene-Stadtteil Flingern vertreten. Erhältlich sind die FILD PIECES zudem im Online-Shop.

Homepage & Online-Shop: www.fildpieces.de

Graue Maus



Was zum Sein und Schein im Großstadtdschungel benötigt wird, findet Frau im Atelier der Grauen Maus am Leipziger Südplatz. Dort versteht man das Leben und hat gelernt, sich selbst hineinzulieben. Von den kleinen und großartigen Lebensgefühlen sprechen die Kleider, Hosen, Röcke, Jacken und Mäntel, die unter Maria Schenkes Händen zu treuen Lebensbegleitern heranreifen.

Lustvoll verkünden mutige Oberteile erprobte Lebensweisheiten und bestimmen selbst, wann wir zu „Mittagskindern“ werden. Unaufdringliche Kleider umhüllen unsere verwöhnten Seelen und verdecken so manche sündhafte Stelle. Farbenfrohe Jacken bringen Sonnenschein in alltagsgraue Tage, rote Paspelstreifen erhellen jedes Spiel. Wer dazugehören möchte, schlüpft in lässig geschnittene Hosen und verschließt sich hinterrücks. Und wer vom Alltagsgleichklang die Nase voll hat, darf den weiten Kragen hochschlagen und beherzt gegen den Wind lachen. Keine Angst, als Wolf im Schafspelz webt die Graue Maus gekonnt den roten Faden ins voranschreitende Leben.

lila



Schon seit Gründung des Labels interessiert sich die Designerin Lisi Lang für die undefinierten Grenzen zwischen Herren- und Damenbekleidung, so bewegen sich auch die aktuellen Kollektionen in eine Retro 90er Jahre Androgynität, die sowohl für Frauen als auch für Männer total tragbar und ansprechend ist. Das Hauptaugenmerk bei den schicken, gleichzeitig verspielten und glasklaren Streetwearmodellen liegt auf dem Material, welches immer angenehm zu tragen ist. Weiblichkeit und Ungezwungenheit stehen bei lila ganz oben auf den täglichen To-Do-Listen. Außerdem Spontaneität, Wandlungsfähigkeit und grazile Einfachheit. Die Mode fällt aus dem Rahmen, da sie mit einfachen Mitteln Grenzen überschreitet und trotzdem immer noch gut im Alltäglichen brauchbar ist.

Linn Annen



Kollektion:

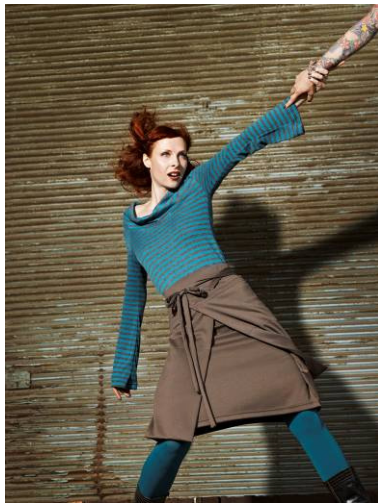
„the world is my castle“

Diese Module für Alltag und Reise sind für sämtliche Situationen geeignet und passen alle in einen Koffer. Die vorgegebene Einsetzbarkeit soll einer langen morgendlichen Überlegung welches Kleidungsstück angezogen werden könnte, zuvorkommen.

Mit der Kollektion ist frau schnell, bequem und individuell angezogen. Mir ist es wichtig, dass die Trägerin sich in verschiedenen Situationen wohl fühlt und der Körper Raum hat zu atmen und sich gut bewegen kann. Die Hauptfarben der Kollektion bestehen aus schwarz, silbergrau und braun. Ausserdem spiele ich mit himmelblau, dunklem Petrol und leuchtendem gelbgrün. Die Stoffe werden bei den meisten Teilen collageartig zusammengesetzt, hierfür verwende ich Seide, Viskose, Anschlaggurt, Nikki, Velours, Taft, Wolle, Kord, Leder, Jersey und Baumwolle.

In dieser Kollektion besticke ich ausgewählte Kleidungsstücke mit Textfragmenten, die das Thema „unterwegs sein“ aufnehmen. Das Besticken von Kleidungsstücken ist für mich eine begleitende Form, meine Gedanken in die Welt tragen zu lassen.

Maronski



Hinter den Modelabel MARONSKI steht die Wiener Designerin Martina Meixner. Der Name des labels wurde dabei von den "maroons" abgeleitet, "einer Bevölkerungsgruppe in der Karibik, die mit einer Anführerin an der Spitze ihre Unabhängigkeit, Freiheit und Lebensgefühl erfolgreich gegen das englische Empireverteidigt hat.

Dementsprechend steht MARONSKI für starke, unabhängige Mode voll Lebensfreude für außergewöhnliche Frauen.

Als Teil des Vienna showroom ist Martina Meixner mit ihrem label im Juli erstmals bei der Bread&Butter in Barcelona vertreten. Ihr shop wird am 13.09.2008 in der Lindengasse 1 eröffnet, Verkauf jeden Fr 14.00 – 20.00 Uhr und Sa 10.00 – 17.00 Uhr. www.maronski.at

petra mark*ein grünes kleid



in ihrem shop/atelier entwirft und produziert petra mark seit 12 jahren ihre eigene mode.

*ein grünes kleid nennt sie die modelle, da sie in bester bioqualität hergestellt werden.

seit kurzem mit im team: magdalena bosch.

nach zahlreichen jahren in theaterschneidereien und abschluss der meisterschule hat ihr petra marks philosophie der nachhaltigkeit aus der seele gesprochen, und so steht sie seit kurzem im münchener atelier/shop und lässt ihre kreativität mit in die kollektion einfließen.

Mawüko & QUEEN OF HEARTS



We are a group of artists. Our backgrounds range from fine art, textile printing and photography to costume design for theatre and cinema.

With this in mind, we've decided to pool our knowledge, and together create a womans-wear collection, that's feminine and elegant yet urban and contemporary.

In our work we use handmade screen prints, inspired by natural imagery, illustration and modern graphic design, that not only express our personal influences, but are also reflective of wider street culture and modern life today.

We use different materials in the same piece to juxtapose their various qualities. The tailoring and the prints combine to give each garment a singular touch...

...Creating a limited edition, original, and truly unique collection.

Mawüko: Moira Cummins Ducci & Sergio Rocha A.

Queen of Hearts: Claudia Venegas Varela

Saperlipopette



Mode von SAPERLIPOPETTE ist bequem, praktisch und außergewöhnlich zugleich. Die Designerin Caroline Stanzl folgt bei ihren Entwürfen keinen allgemeinen Trends, sondern lässt sich von ihrer Intuition leiten. Die Trägerin wird dazu eingeladen selbst kreativ zu werden, da viele Kreationen wandelbar sind und so individuell getragen werden können. In der Winterkollektion 2010/2011 setzt sich die Designerin besonders mit Kragen und Ärmellösungen auseinander. Kleidung ist immer ein Ausdrucksmittel, in der aktuellen Kollektion verschwimmen die Grenzen zwischen Männlichkeit und Weiblichkeit. Marlene Dietrich trifft auf Brigit Bardot...hochgeschlossen und sinnlich zugleich...weich fallende Jerseykleider und hochgeschlossene Hemden...

Auch diese Saison wird ein Großteil der SAPERLIPOPETTE Kollektion bei WienWork einer integrativen Werkstatt in Wien produziert.

Shakkei



SHAKKEI stammt aus dem Japanischen und bedeutet „Garten als Landschaftshintergrund“. Es wird in Holzschnitten als Ausdruck für Ästhetik und zeitlose Schönheit verwendet. Begriffe, die auch für das gestalterische Selbstverständnis und die Mode von Gabriel Baradee stehen.

Gabriel Baradee studierte Fashion Design an der international renommierten Modeschule ESMOD in Berlin. Mit seinem Label SHAKKEI positioniert er sich im High Quality Segment der Damen- und Herrenmode. Inspiriert durch sein vorangegangenes Japanologiestudium an der Universität Wien und der Freien Universität Berlin ist seine Mode inspiriert von zenpoetischer Reduktion, zeitgenössischer Kunst und Architektur, sowie Lichtdesign.

tastbar



Gegründet Ende 2003 als Plattform für verschiedene kunst- und theaterbezogene Projekte.

Ende 2007 entstand daraus das Label „tastbar“, seitdem werden pro Jahr 2 DOB-Kollektionen entworfen und produziert, die jeweils zwischen 25 und 35 Teile umfassen.

Sorgfältig ausgewählte und verarbeitete Materialien sind die Basis jeder Kollektion, auf außergewöhnliche, aber tragbare und bequeme Schnitte legt die Designerin Nina Knecht großen Wert.

Das Wohlfühlerlebnis der Trägerin steht klar im Vordergrund jeder Kollektion.

Der Anspruch an Design und Qualität verbindet sich mit dem lässig-eleganten Style zu einer individuellen Mode für ebensolche Frauen.

„ wir wollen den einzigartigen Look einer jeden Frau hervorheben und Kleidung erschaffen, die länger als eine Saison Freude macht“.

Die aktuelle Kollektion ist eine Hommage an die Heimat von tastbar, wenn man den dunkelgrauen, bedruckten Jersey anschaut erkennt man die Skyline von Frankfurt. Das Großstadtpanorama als Leitmotiv: Das heißt von den Farben her natürlich viel Grau, Schwarz und Blau. Das Dunkle wird allerdings hin und wieder durch ein helles Beige gebrochen. Diese Farben passen ohnehin zur dunkeln Jahreszeit, wollen aber in ihrer Kombination nicht düster wirken

Zusätzlich zu dem eigenen Modelabel arbeitet die Designerin auch als selbständige Stylistin für Film und Fernsehen.

tastbar. makes you smile

www.tastbar.com